

EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Samstag, 3. August 2019
10:30 Hotel Linard in Lavin
mit anschließendem Besuch des Muzeum Susch



Inhaltsverzeichnis

- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 4 Einladung Mitgliederversammlung
- 6 Jahresrechnung 2018 und Budget 2019
- 8 Protokoll
- 12 Rückblick Veranstaltungen
- 14 Vorschau Veranstaltungen

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Mit dieser Einladungsbroschüre für die Mitgliederversammlung in Lavin bzw. ins Muzeum in Susch halten Sie ein neues Heft in der Hand. Die Broschüre ersetzt die frühere umfangreiche Jahredokumentation. Viele Informationen, die Sie bis jetzt in der Dokumentation gefunden haben, finden Sie neu auf unserer Facebookseite (www.facebook.com/forumengadin) sowie auf der Webseite, die bis zur Mitgliederversammlung neu gestaltet sein wird.

Auch sonst ist einiges neu: Wir haben unsere Arbeit vereinfacht, indem wir die Vorstandssitzungen entschlackt bzw. administrativ reduziert und die Arbeit des Präsidenten noch mehr auf alle Vorstände verteilt haben. Wir treffen uns jetzt nur noch kurz, aber häufiger, monatlich, und versuchen mindestens jedes zweite Mal anschliessend einen einfacheren „Stammtisch“ für die Mitglieder zu bieten.

FE versucht seine Ziele über Kommunikation und Information zu erreichen. In diesem Sinne fokussierten wir auch 2018/19 unsere Aktivitäten auf Informationsanlässe rings um die Themen Natur (SESN: Gletscher, Naturgefahren, Silserebene, Biber, Fischotter). Dann Kultur (Lorenzo Polin, Segantini 2x, Tirano, Brassweek, Nairs, Mehrsprachigkeit) und Gesellschaft/Politik (In-Lain/Cadonau, Öffentlichkeitsprinzip, Transparenz, Flugplatz, Landschaft, Siedlungsgestaltung). Es ist nicht zu übersehen, dass Partnerorganisationen wie Kubus/Sils, die Naturwissenschaftliche Gesellschaft SESN, oder das Hotel Laudinella als Träger für viele von uns unterstützte Anlässe grosse Verdienste haben. Verschiedene Aktivitäten laufen allerdings nicht über Anlässe, sondern über die Pflege unserer Netzwerke und über Einzelgespräche.

Auf die Kernfrage unserer Zeit: „Wieweit muss Wachstum gehen, um uns vor einer Abwärtsspirale zu bewahren und wieweit darf Wachstum gehen, um die Ressourcen nicht zu überfordern?“ müssen wir hartnäckig immer wieder zurückkommen, dies insbesondere im Engadin, wo die Ressourcen besonders begrenzt sind und die Bedürfnisse umso höher.

Herzlich möchten wir Sie auffordern, die Bemühungen des FE-Vorstandes mit Ihren direkten Beteiligungen, Kontaktnahmen und Ideen zu unterstützen. Ohne Partizipation durch die Basis verlieren wir die Kraft und die Initiative. Beteiligen Sie sich an der neuen Facebookseite, liken und abonnieren Sie uns.

Mit den allerbesten Grüssen

Hansjörg Hosch / Präsident

Einladung Mitgliederversammlung

Samstag, 3. August 2019 | Hotel Linard in Lavin
und anschliessend Besuch Muzeum Susch



Treffpunkt:	10:30 Hotel Linard in Lavin
Parkplatzmöglichkeit:	Bahnhof Lavin, 2 Minuten vom Hotel Linard entfernt
Zeitlicher Ablauf:	10:30 Kaffee und Gebäck 10:45 Mitgliederversammlung 12:00 Mittagessen und Dessert 13:45 Transfer mit Privatauto von Lavin nach Susch. Grosser Parkplatz beim Muzeum Susch. 14:00 Führung Muzeum Susch.
Traktanden Mitglieder- versammlung:	1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Juli 2018 2. Jahresbericht der Vorstandsmitglieder 3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 4. Entlastung des Vorstands 5. Ausblick in die Zukunft 6. Varia

Muzeum Susch

Das Muzeum Susch ist ein Museum für zeitgenössische Kunst. Es wurde von der polnischen Unternehmerin, Kunstsammlerin und Mäzenin Grayna Kulczyk gegründet und am 2. Januar 2019 eröffnet.

Der ganze Museumskomplex besteht aus vier Gebäuden: der Bieraria (Brauerei), der Bieraria Veglia (alte Brauerei), der Chasa della Santa (Haus der Gesundheit) und der Künstlerresidenz Temporars Susch, die zurzeit (2019) noch im Bau ist. Der Eingang in das Museum erfolgt durch das Untergeschoss der Bieraria. Durch einen vorbestehenden unterirdischen Gang wird die Bieraria Veglia betreten, wo neben Ausstellungsflächen auch der Sitz der Stiftung «Muzeum Susch/Art Stations Foundation CH» untergebracht ist.

Kosten: Fr. 80.--, Kaffee und Gebäck, Mittagessen und Dessert (inkl. Getränke, ohne Wein), Führung Muzeum Susch.

Anmeldung: Bis spätestens 17. Juli per Mail, Telefon oder Postkarte an info@forum-engadin.ch. Falls vegetarisches Menü gewünscht wird, bitte angeben.

Graubündner Kantonalbank Chur,
IBAN CH37 0077 4155 1223 8010 0,
PC-Konto 70-216-5, z.G. Forum Engadin, Pontresina.

Ich freue mich auf eine schwungvolle, interessante Mitgliederversammlung mit möglichst vielen Mitgliedern und sende Ihnen herzliche Grüsse.

Hansjörg Hosch / Präsident

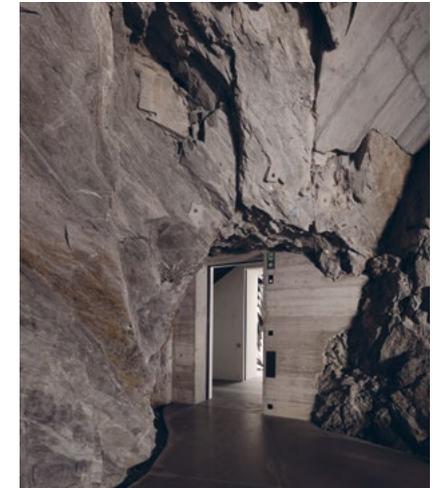


Foto: © Studio Stefano Grazia

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018

Bilanz	31/12/2017	31/12/2018
	Aktiven 2017 CHF	Aktiven 2018
Kassa	0	0
GKB	49 413.51	50 196.36
Debitor Verrechnungsst	2.30	2.30
Debitoren	0	0
Total Aktiven	49 415.81	50 198.66
	Passiven 2017	Passiven 2018
Kreditoren	988.30	1 901.85
Eigenkapital 1. Januar	48 356.91	48 427.51
Trans. Passiven	0	0
Gewinn/Verlust	70.60	-130.70
Total Passiven	49 415.81	50 198.66

An die Jahresversammlung des Vereins FORUM ENGADIN

La Punt Chamues-ch, 21. Juni 2019

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der detaillierten Prüfung der Jahresrechnung 2018 stellen wir fest, dass die Verbuchungen in der Bilanz und Erfolgsrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2018, mit den vorliegenden Unterlagen und Belegen übereinstimmen.
Bilanz und Erfolgsrechnung schliessen mit einem kleinen Verlust von Fr. 130.70, das Total der Aktiven beträgt per 31. Dezember 2018 Fr. 50'198.66.

Gemäss unserer Beurteilung ist die Buchführung in Ordnung.
Wir empfehlen der Generalversammlung, die Vereinsrechnung 2018 zu genehmigen und die Verantwortlichen zu entlasten.
Frau Maya Rohrbach sei gedankt für ihre korrekte Buchführung und die zuverlässige Sekretariats- und Organisationsarbeit.
Wie bedanken uns beim Vorstand für den unermüdlichen Einsatz für unsere Region und freuen uns auf weitere interessante Ideen und Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüssen



Ursula Bolli-Gerber

Angela Krages

Jahresrechnung 2018 und Budget 2019

Erfolgsrechnung	per 31.12.2017	per 31.12.2018	Budget 2018	Budget 2019
	Ertrag 2017 CHF	Ertrag 2018 CHF	Ertrag 2018 CHF	Ertrag 2019 CHF
Mitglieder Beiträge	16 287.30	15 410.00	16 000.00	15 000.00
Mitgliederbeiträge lebensl.	2 500.00	2 000.00	2 000.00	2 000.00
Beiträge GV/Events	5 280.00	3 840.00	6 000.00	5 000.00
Spenden, Sponsorenbeiträge	680.00	640.00	2 000.00	1 000.00
Zinserträge/aus Rückstellung	0	0	0	0
Total Ertrag	24 747.30	21 890.00	26 000.00	23 000.00
	Aufwand 2017 CHF	Aufwand 2018 CHF	Aufwand 2018 CHF	Aufwand 2019 CHF
Sekretariat, AHV, Unfall	7 169.00	5 865.35	7 500.00	6 500.00
Büromaterial	214.30	105.00	500.00	300.00
Drucksachen/Jahresbericht	5 739.65	4 647.30	6 000.00	1 500.00
Inserate/Werbung/Homepage	939.70	457.75	2 000.00	7 000.00
Porti	2 135.40	1 742.15	2 000.00	1 500.00
Spesen Vorstand	458.00	295.00	500.00	500.00
Spesen Baderledas	531.00	1 797.00	3 000.00	2 500.00
Spesen GV	6 260.00	6 142.15	8 000.00	6 500.00
Beiträge an Verbände	1 000.00	800.00	1 000.00	1 000.00
Bankspesen	229.65	169.00	500.00	200.00
Preise und Spende	0	0	0	0
Verrrechnungssteuer	0	0	0	0
Total Aufwand	24 676.70	22 020.70	31 000.00	27 500.00
Gewinn / Verlust	70.60	-130.70	-5 000.00	-4 500.00

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 21. Juli 2018, Nairs Scuol

Der Präsident, Hansjörg Hosch, begrüsst alle Anwesenden herzlich. Maya Rohrbach verliert die entschuldigten Mitglieder.

1. Protokoll Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Juli 2017 wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verweist auf die den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellte Jahresdokumentation 2017.

Der Präsident nimmt kurz Bezug auf das traurige Ende des Kreises. Erfreulich ist immerhin, dass die Gemeindepräsidenten für alle ehemaligen Kreisaufgaben eine Lösung (z.B. „Zweckverband“) gefunden haben. Positiv ist auch die Öffnung der Sitzungen der Gemeindepräsidenten-Konferenz. Das Akteneinsichtsrecht wird leider auf regionaler Ebene nicht gewährt, obwohl es auf Bundes- und Kantonsebene sowie in vielen Gemeinden eingeführt ist.

FORUM ENGADIN hat zur Strategie-Umfrage der Tourismusorganisation „Wie stellen Sie sich den Tourismus vor?“ auch eine längere Eingabe gemacht, hat aber noch keine Stellungnahme zu dieser Vernehmlassung gesehen.

In den Publikationen wirbt die TO breitflächig für pure Natur im Engadin. Leider sieht die Realität oft anders aus. Es sind verschiedene Störfaktoren: Licht, Lärm, provisorische Bauten, Möbilierung der Landschaft etc. Er führt auch das Hotel Misani auf, das zu Luxuswohnungen umgenutzt werden soll und jetzt als Bauruine dasteht. Die Seenregion gehört zum Bundesinventar für Landschafts- und Naturdenkmäler BLN und wird immer wieder beeinträchtigt. Die Flugplatzebene soll mit einem Zaun stark bedrängt werden. Die traurige Wahrheit: Gesetze und Verträge sind nur unverbindliche Anregungen und haben nur so viel Wert, wie sie eingehalten werden. Unser Gesetzgeber ist letztlich das Bundesgericht.

3. Jahresberichte der Vorstände/Ressortleiter Politik und Gesellschaft – Franziska Preisig

Das grösste Ereignis des letzten Jahres war „La Palorma“, die Beerdigung des Kreises.

Die Ziele der gemeinsamen Entwicklungsstrategie für das Oberengadin sind: Klarheit schaffen, Stärke des politischen Gewichts des Oberengadins und Emotionen schaffen.

Es gibt zwei konkrete Projekte: die Digitalisierung und die Engadin Arena, bei der Franziska Preisig neu Projektleiterin ist. Die Engadin Arena hat zum Ziel die Förderung des Breitensports, im speziellen die Durchgängigkeit der

Bike/Langlaufstrecken von Maloja bis ins Unterengadin. Franziska Preisig ist auch da der Landschaftsschutz sehr wichtig und ist überzeugt, dass man für dieses Projekt eine umweltverträgliche Lösung finden wird.

Jürg Rauschenbach

Jürg Rauschenbach hat sicher immer wieder für die Fusion eingesetzt, damit auch via das Parlament der fusionierten Gemeinden, analog zum abgeschafften Kreis die Mitsprache, Initiative und Referendum der Bevölkerung weiterbesteht. 2010 hat die Kantonsregierung mit dem Ziel den überstrukturierten Kanton sinnvoller zu führen, beschlossen die Kreise abzuschaffen und die Gemeindefusionen zu begünstigen. Als Ziel nannte die Kantonsregierung 50 Gemeinden. Von den 2010 noch 180 Gemeinden, haben inzwischen 72 fusioniert, so dass 2018 noch 108 Gemeinden bestehen. Da sich im Oberengadin nichts mehr bewegte, hat Rauschenbach im 2015 eine Petition eingereicht, damit Fusionsvorschläge in Varianten erarbeitet und dem Volk zuerst konsultativ und dann zur Abstimmung vorgelegt werden. Der Kreisvorstand begrüsst die Initiative und erarbeitete einen der Initiative entsprechenden Gegenvorschlag zur seit 2010 ruhenden SVP-Initiative. Leider wurde dieser weitgehend der Petition entsprechende Gegenvorschlag vom Volk knapp abgelehnt. Sein Ziel war immer die Mitbestimmung der Bevölkerung aufrecht zu halten.

Kultur – Mirella Carbone

Mirella Carbone ist leider verhindert und wird durch Hansjörg Hosch vertreten. Mirella ist als Konservatorin des Segantini Museums und des Kubus sehr engagiert. Letztes Jahr hatten wir verschiedene interessante Veranstaltungen zusammen mit Kubus sowie eine kulturelle Exkursion nach Tirano unter der Leitung von Mirella Carbone.

Kulturförderung und Kommunikation - Reto Cafilisch

Reto Cafilisch ist leider verhindert und wird durch Hansjörg Hosch vertreten. Dank der eingereichten Kulturinitiative, initiiert in Zusammenarbeit von Kulturschaffenden, wurde nun eine Leistungsvereinbarung der Region Maloja zwischen der Region und den Gemeinden gemacht. Dazu gehören folgenden Aufgaben: Förderung des Kulturschaffens, Förderung der Bewahrung und Erforschung des regional bedeutenden kulturellen Erbes der Region Maloja, Stärkung der kulturellen Vielfalt, Förderung des Zugangs zur Kultur, des Kulturaustausches und der Kulturvermittlung. Die gegründete Kulturförderungskommission hat folgende Mitglieder: Anna Giacometti, Fadri Guidon, Bruno Pedretti, Rico Valär, Romana Walther.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Juli 2018, Nairs Scuol

Gestaltung und Bau – Reto Gansser

Reto Gansser sieht FE als Plattform für Diskussion und Koordination, wo die einzelnen Ressortleiter und deren Arbeitsgruppen zu Vorlagen Stellung nehmen und wo dann FE im Vorstand koordinierte Lösungen vorschlägt.

Erfreuliche Beispiele dafür sind ein internationaler Projektwettbewerb (Gestaltung des Dorfzentrums Celerina). Dieser wurde auf der Grundlage des im letzten Jahr in der MV vorgestellten «räumliches Leitbild Celerina 2015» ausgeschrieben und wird noch in diesem Jahr entschieden.

Auch die konkrete Bildung einer Fachgruppe für Raumentwicklung und Architektur, die sich zugunsten Südbündens, im Interesse einer positiven und nachhaltigen Entwicklung der Region einsetzen wird, sind durchaus positive Schritte im Sinne einer Stärkung der Zusammenarbeit der Gemeinden und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Natur und Landschaft – David Jenny

David Jenny erläutert die verschiedenen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der SESN (Societed engiadinaisa da scienzas natürela) Die Veranstaltungen sollen den Teilnehmern die Augen für die Naturschönheiten öffnen nach dem Motto: „Was ich kenne, schütze ich“.

Es besteht wieder vermehrter Druck für den Bau einer Hahnenseebahn (Zentrum der BLG-Landschaft). Weiter wird an einer Lösung gesucht für einen Weg zwischen Sils und Maloja.

Jahresdokumentation – Bernard Bachmann

Bernard Bachmann ist für die Koordination der Jahresdokumentation zuständig. Er veranlasst, dass im Vorstand die Liste der Beiträge festgelegt wird, fordert die Artikel beim Vorstand ein, wenn nötig revidiert er die Texte, betont jedoch, dass es jedem Autor überlassen ist, die Revisionsvorschläge zu akzeptieren oder nicht damit jeder Bericht die persönliche Meinung des Autors beinhaltet. Der Beitrag „Auf den Spuren des Botanikers“ wurde von einem Vereinsmitglied geschrieben. Bernard Bachmann fordert die Mitglieder auf, Beiträge einzureichen, die zu unseren Kernanliegen passen. Es gibt wieder Gespräche über den Bau eines 3m hohen Sicherheitszaunes für den Flugplatz Samedan. Bernard Bachmann ist im Kontakt mit den Verantwortlichen und bemüht sich um eine umweltverträgliche Lösung, z.B. elektronisch. Eine öffentliche Veranstaltung wird demnächst über dieses Thema informieren.

Im weiteren informiert Bernard Bachmann über einen Dokumentationsfilm „Rummelplatz der Alpen“. Über eine mögliche öffentliche Veranstaltung „Filmvorführung und Podium über die wünschbaren Grenzen des Rummels“ wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Homepage – Barbara Graf Horka

Die Webseite von FORUM ENGADIN und Ideen für die Nutzung der sozialen Medien werden überarbeitet. Barbara Graf Horka wird dazu ein Konzept ausarbeiten und darüber zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

4. Jahresrechnung / Revisionsbericht – Jürg Rauschenbach

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 70.60 ab bei einem Ertrag von Fr. 24'747.30. Dank grosszügigen Spenden, auch im Gedenken an Carlo Spillmann, konnte dieses gute Ergebnis erzielt werden. Der Revisorenbericht von Ursula Bolli und Angela Krages liegt vor und wird verdankt.

Jürg Rauschenbach gibt das Amt Finanzen leider ab und Djuro Graf übernimmt neu dieses Amt.

5. Entlastung des Vorstands

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt. Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimme angenommen.

6. Ausblick

Hansjörg Hosch verweist auf einen Stammtisch mit Gerhard Walter, CEO der Tourismusorganisation St. Moritz über „Wie stellen Sie sich den Tourismus der Zukunft vor?“. Weitere Veranstaltungen gemäss Veranstaltungskalender.

Hansjörg Hosch dankt Jürg Rauschenbach, Vorstandsmitglied, für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für FORUM ENGADIN. Ebenfalls dankt er Ursa Rauschenbach für ihre Beiträge an die Engadiner Post.

7. Varia

Joachim Stubbe meldet sich zum Thema akustische Luftverschmutzung. Es melden sich auch andere Mitglieder zu diesem Thema betreffend Lärm von Helikoptern, Motorfahrzeugen, Lastwagen etc. Es wird vorgeschlagen eine Kampagne „Fahr leise“ zu starten.

Hansjörg Hosch bedankt sich bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand und dem Sekretariat.

Nach dem Mittagessen können die Mitglieder eine interessante Führung durch das Schloss Tarasp und das Zentrum für Gegenwartskunst, NAIRS, geniessen.

Für das Protokoll: Maya Rohrbach

Rückblick Sommer 2018, Winter 2018/19, Frühling 2019

30. Juli Montag

Extra-Führung durch die Sonderausstellung „Franz Wanner – Giovanni Segantini“ mit Konservatorin Dr. Mirella Carbone.
Segantini Museum St. Moritz

3. August Freitag

SESN: Auf den Spuren des Bibers
Abendexkursion am Inn bei Samedan, Bever
Leitung Dr. Christoph Angst, Biberfachstelle Schweiz und Thomas Wehrli, Wildhüter Pontresina.

7. September Freitag

Buchpräsentation: Sprachsprünge – Sils da lingau – Salti di lingua – Aktenband der Tagung ins Sils/Segl, September 2016
Hotel Waldhaus, Sils Maria

18. September Dienstag

SESN: Der Inn, der Fischotter und der Rest der Schweiz
Referentin: Irene Weinberger, Geschäftsführerin Pro Lutra
Academia Engiadina, Samedan

26. September Mittwoch

Das Engadin leben – Dario Cadonau
Reine Victoria St. Moritz
Im Gespräch mit Dario Cadonau Spitzenkoch des 5 Sterne Hotel in Lain.

16. Januar Mittwoch

Stamm: Gespräch mit Fadri Guidon, Gemeindepräsident Bever über das geplante Auenzentrum in Bever
Bever Lodge, Bever

31. Januar Donnerstag

KUBUS: Madonna oder Sünderin? – Segantinis Frauenbild(er)
Pavillon Chesa Fonio, Sils Maria
Vortrag von Dr. Mirella Carbone mit Bildprojektionen und Lesung aus Briefen und autobiographischen Texten des Künstlers.

19. Februar Dienstag

SESN: Die Kreuzottern im Oberengadin – und unsere Verantwortung
Auditorium der Academia Engiadina, Samedan
Referent: Hans Schmockler, Bündler IG für den Reptilien- und Amphibienschutz

28. Februar Donnerstag

Stamm: Gespräch mit Reto Stifel, Chefredaktor Engadiner Post zum Thema: «Was kann eine Lokalzeitung erwirken?»
Restaurant Weisses Kreuz Samedan

21. März Donnerstag

KUBUS: „Nach neuen Meeren“ und „Sils Maria“ – Zu zwei berühmten Gedichten Friedrich Nietzsches.
Pavillon Chesa Fonio, Sils Maria
Vortrag mit Illustrationen von Joachim Jung.

26. März Dienstag

SESN: Klimawandel im Alpenraum – seine Auswirkungen auf Natur und Gesellschaft
Auditorium der Academia Engiadina, Samedan
Referent: Prof. em. Dr. Heinz Wanner, Oeschger Centre for Climate Change Research

29. März Freitag

Stamm: Gespräch mit Daniel Peter, INFRA Regionalflughafen Samedan und Christian Meuli, Gemeindepräsident Sils und Präsident Verwaltungskommission der INFRA
Bever Lodge

20. April Samstag

SESN: Exkursion - Auf den Spuren historischer Siedlungen zwischen Brail und Zernez
Postauto Haltestelle Prazet
Leitung: Steivan Gaudenz, „Siedlungsforscher“, Zernez.

27. Mai Montag

Stamm: «Rummelplatz der Alpen»
Fernsehdokumentation ARTE/ORF/ZDF
Hotel Laudinella St. Moritz Bad

8. Juni Samstag

SESN: Exkursion – Sturmholz – Herausforderung für Forst, Chance für Biodiversität
Punt Crap, Albulapass

Veranstaltungen Vorschau Sommer 2019

27. Juni Donnerstag

Führung durch die Segantini-Sonderausstellung im Forum Paracelsus, St. Moritz Bad

Dr. Mirella Carone, Konservatorin im Segantini Museum, führt sie durch die Segantini-Sonderausstellung im Forum Paracelsus, der ehemaligen, wunderschönen Trinkhalle von St. Moritz aus dem Jahr 1866. Die Sonderschau widmet sich - passend zum Ausstellungsort – dem für den Künstler zentralen Themenkomplex Wasser/Quelle/Trinken.

17:00 Paracelsus, St. Moritz Bad

Eintritt: Fr. 10. Die Führung ist kostenlos.

3. August Samstag

Mitgliederversammlung FORUM ENGADIN

10:30 Hotel Piz Linard, Lavin, Mitgliederversammlung und Mittagessen

Anschliessend Führung durch Muzeum Susch.

Details siehe Einladung oder www.forum-engadin.ch.

21. August Mittwoch

Die Bündner Gemeinden zwischen Autonomie und Fusion*

Der Silser Wissenschaftsapéro bietet die Plattform für eine Diskussion über die vergangene, gegenwärtige und künftige Gemeindelandschaft in Südbünden. Es diskutieren mit dem Publikum: **Dr. Priska Roth**, Historikerin, Autorin; **Christian Meuli**, Gemeindepräsident Sils i.E.; **Simon Theus**, stv. Dienststellenleiter des Amts für Gemeinden GR. Moderation: Dr. Mirella Carbone, Institut für Kulturforschung Graubünden, Büro Sils.

Eine Veranstaltung des Vereins für Kulturforschung Graubünden.

17:30, Pavillon Chesa Fonio Sils

Eintritt ist frei. Es wird ein Apéro offeriert.

22. August 2019 Donnerstag

SESN: Abendexkursion

Innauen vor und nach der Renaturierung. Ein Gewinn für Natur und Mensch

18:30 Parkplatz Isellas, Bever Ausrüstung: Regenschutz, evtl. Feldstecher.

Stammtische zu aktuellen Themen werden kurzfristig per Mail und auf www.forum-engadin.ch bekanntgegeben.



Foto: © swiss-image.ch/Andrea Badrutt



Sekretariat
Bella Mira 1
CH-7522 La Punt Chamues-ch

Tel. +41(0)81 854 37 62
info@forum-engadin.ch
www.forum-engadin.ch